

JUGENDORDNUNG (Fassung vom 19.01.1991)

1. Mitgliedschaft

Kinder bzw. Jugendliche können ab dem vollendeten 8. Lebensjahr in die Jugendabteilung des Vereins aufgenommen werden, sofern die schriftliche Erlaubnis der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters vorliegt. Weiterhin ist die ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung vorzulegen. Die Mitgliedschaft in der Jugendabteilung erlischt mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Es erfolgt dann automatisch die Übernahme als ordentliches Mitglied in die Erwachsenenabteilung des Vereins.

2. Sportausübung

Die Sportausübung der Jugendlichen innerhalb des Vereins ist aus sportmedizinischen und -psychologischen Gründen altersmäßig abgestuft:

- a) ab dem vollendeten 8. Lebensjahr: nur ABC-Ausbildung, Flossenschwimmen und Streckentauchen
- b) ab dem vollendeten 10. Lebensjahr: zusätzlich Geräteausbildung im Hallenbad
- c) ab dem vollendeten 12. Lebensjahr: zusätzlich Gerätetauchen im Freigewässer

3. Aufnahme

Die Aufnahme in den Verein erfolgt durch schriftliche Beitrittserklärung. Der Vorstand beschließt über die Aufnahme und teilt dies den Mitgliedern bei nächster Gelegenheit mit.

4. Aufnahmegebühr, Mitgliedsbeitrag

Die Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeitrag werden durch die ordentliche Mitgliederversammlung festgelegt. Die Aufnahmegebühr ist drei Monate nach Aufnahme in den Verein fällig. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Aufzunehmende seinen Entschluß schriftlich wieder rückgängig machen, wobei die Erklärung von den Eltern oder dem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben ist. Der Mitgliedsbeitrag ist vierteljährlich im voraus per Bankeinzugsverfahren an den Kassenwart zu entrichten. Zur Zeit beträgt die Aufnahmegebühr EURO 25,00 und der monatliche Beitrag 4,00 € bis 14 Jahre und 5,00 € ab 14 Jahre inklusive Eintritt ins Hallenbad. Der Mitgliedsbeitrag für Erwachsene ist ab dem Monat zu entrichten, der dem Monat der Vollendung des 18. Lebensjahres folgt.

5. Jugendwart

Die Betreuung der Jugendlichen wird vom Jugendwart des Vereins oder dessen Stellvertreter wahrgenommen. Der Jugendwart vertritt die Belange der Jugendlichen gegenüber dem Vereinsvorstand. Die Jugend hat ein Vorschlagsrecht für die Wahl des Jugendwartes.

6. Jugendversammlung (§ 9 der Vereinssatzung)

1. Die Jugendversammlung umfaßt die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie ist oberstes Organ der Jugendabteilung. Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu verabschieden. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung kann eine Jugendversammlung stattfinden. Sie ist schriftlich oder auf dem vereinsüblichen Weg einzuberufen. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlich begründeten Antrag von 20 % der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den Jugendwart einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den Jugendsprecher. Er muß bei seiner Wahl unter 18 Jahre alt sein.
5. Der Jugendsprecher vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen in enger Abstimmung mit dem Jugendwart.
6. Der Jugendwart und der Jugendsprecher vertreten den Verein in allen Jugendfragen gegenüber der Sportjugend in Kreis und Land und gegenüber den Landesfachverbänden."

7. Sonstige Bestimmungen

Im übrigen gilt die die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung.